

## **Brief an ABOWIND und Hoppe und Peterschröder vom 4.8.05 wg. der Räder auf der Wahleiner Platte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

was sehr vielen Anwohnern rund um den Windpark Wahleiner Platte in der Gemeinde Losheim am See vermuteten, wurde nun in einem Pressebericht bestätigt. Ausgesagt von einem der Mitbewerber der ABO WIND AG.

Nicht genug damit, dass die Anlieger dieses Windparks sich den negativen Einflüssen der Windkraft-Monster ausgesetzt sehen und auch den unzumutbaren Anblick der verspargelten Landschaft ertragen müssen, nein, es werden gar bewusst Anlagen mit *bekanntem technischen Problemen* gebaut.

Die Firma Ökostrom GmbH aus Merzig ist *über das Verhalten von ABO Wind AG sehr enttäuscht*; wie Sie unschwer dem Pressebericht entnehmen können. Ökostrom GmbH fürchtet wohl **selbst** um einen **weiteren** Image-Verlust.

Die betroffene Bevölkerung um die Wahleiner Platte empfindet die Tatsache, dass die ohnehin bei Windkraftanlagen vorhandenen Immissionen und Gesundheit schädigenden Belästigungen, zusätzlich durch Anlagen mit technischen Problemen multipliziert werden, als weiterer Bestandteil der absoluten Unzumutbarkeit dieser Windfarm.

Der Aufbau gerade dieser Anlagen, so darf spekuliert werden, kann für Ihr Unternehmen einen wirtschaftlichen positiven Aspekt beinhalten.

Für die Mitglieder der Bürgerinitiative Gegenwind Naturparkdörfer jedoch gibt es Anreize zu noch mehr Widerstand gegen die mehr als zweifelhaften Windkraft-Industrie-Anlagen in unserer Heimat und darüber hinaus !.

**Bürgerinitiative Gegenwind Naturparkdörfer**  
Wolfgang Kühn  
-Sprecher-